

AG GWO **Arbeitsgruppe gerechte Wirtschaftsordnung**

CGW
Christen für gerechte Wirtschaftsordnung

INWO Deutschland
Initiative für natürliche Wirtschaftsordnung

Vorsitzender: Rudi Mehl, Bauschlottestr. 4, 75249 Kieselbronn; Tel.: 07231/52318 – mail: info(at)ag-gwo.de

Schuldturm

Signatur	Aktionen 2
Inhalt	1 Kopiervorlage, Din A 4 1 Overhead-Folie, Din A 4

Didaktischer Kommentar

Inhaltlicher Schwerpunkt:

Verdeutlicht wird die Doppelmoral der Industrienationen, einerseits Entwicklungshilfe zu leisten und andererseits zugleich ein Vielfaches davon als Schuldendienst von den armen Ländern zu kassieren.

Didaktisch-methodischer Kommentar:

Die Skulptur muss zunächst gebastelt werden. Diese Skulptur kann auf Straßen, im Rahmen eines Schulprojektes oder bei anderen Anlässen dazu dienen, auf die ökonomische Unordnung in unserer Welt aufmerksam zu werden und sich für weitere, differenzierende Einsichten zu interessieren.

Altersgemäßheit:

Bei dem Projekt gibt es Aufgaben für Menschen jeden Alters; ein umfassendes Verständnis der betroffenen Themen ist ab ca. 14 Jahren möglich.

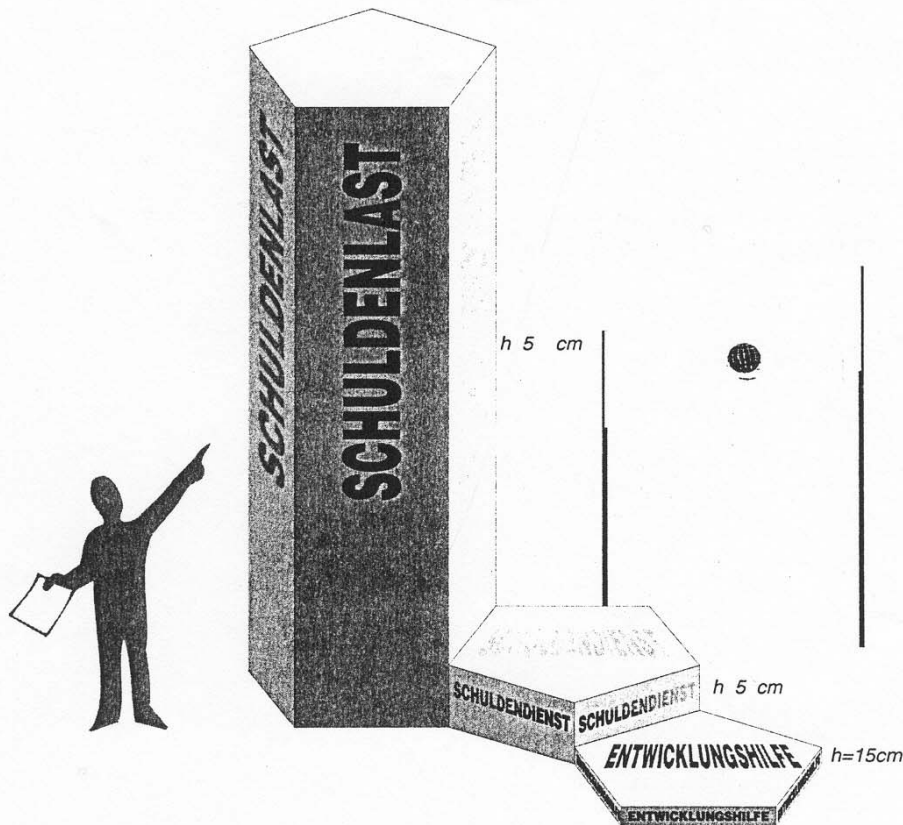
Zu verwendende Lehr- bzw. Unterrichtszeit:

Der Bau der Skulptur erfordert ca. einen halben bis einen Tag; die Straßen- bzw. Schulaktion kann kürzer oder länger durchgeführt werden.



W i r b a u e n

e i n e n „ S c h u l d t u r m “



Mit dieser Aktion soll die Öffentlichkeit auf Plätzen, in Fußgängerzonen optisch auf das Thema der Verschuldung der Entwicklungsländer in Afrika, Asien und Lateinamerika aufmerksam gemacht werden.

Die Idee könnte folgendermaßen umgesetzt werden: Der „Schuldturm“ besteht aus drei Türmen, die die extrem hohe **Schuldenlast** der Länder des Südens, den daraus erwachsenden jährlichen **Schuldendienst** (Zinsenlast und Kapitaltilgung) und die **Entwicklungshilfe** der Industrieländer darstellen. Wobei der große Turm - nimmt man die Höhe analog den Zahlen - ca. fünf Meter (das ist der aktuelle Schuldenstand der Länder des Südens 1994: 1 542 Mrd. US-Dollar), der mittlere ca. einen halben Meter (das ist der Schuldendienst, das sind die Zahlungen der Länder des Südens für Zinsen und Tilgungen 1994: 162,6 Mrd. US-Dollar) und der kleine ca. 15 cm (das sind die Entwicklungshilfe-Zuschüsse der Industrieländer, das sind 50 Mrd. US-Dollar) mißt. Die Türme lassen sich in einer Holzkonstruktion errichten, mit Stoff verkleiden und verschiedenfarbig beschriften bzw. bemalen.

Im Rahmen der Aktion könnte eine Ausstellung gestaltet, ein Informationstisch aufgestellt und gleichzeitig für die Unterschriftenaktion geworben werden.